

04.04.2012 – 12:42 Uhr

ikr: Wünsche für Menschen mit einer Behinderung

Vaduz (ots/ikr) -

Der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung ist ein von den Vereinten Nationen ausgerufen Gedenktag und wird jedes Jahr am 3. Dezember begangen. Die Vernetzungsgruppe "sichtwechsel" war 2011 an diesem Tag mit einem Stand am Schaaner Nikolausmarkt vertreten, stellte sich vor und sammelte Wünsche für Menschen mit Behinderungen.

Übergabe der Wünsche an Regierung

Die Besucher/innen des Standes wurden von Regierungsrätin Renate Müssner und den Mitgliedern der verschiedenen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen über die Vernetzungsgruppe informiert und auf die neu eingerichtete "sichtwechsel"-Homepage www.sichtwechsel.li aufmerksam gemacht. Zudem wurden die Besucher/innen des Standes eingeladen, eigene Wünsche für Menschen mit Behinderung aufzuschreiben und an einen dafür aufgestellten Tannenbaum zu hängen. Die Wünsche reichten von mehr Akzeptanz, Glück und Freude bis hin zu mehr Anerkennung, Beachtung und Verständnis. Es wurden aber auch viele konkrete Wünsche formuliert, wie zum Beispiel, dass die Politik Rahmenbedingungen schaffen sollte, damit Menschen mit Behinderung das Leben so leben können, wie sie sich das vorstellen; dass der IV-Prozess verkürzt wird oder mehr Möglichkeiten in der Freizeitgestaltung angeboten werden. Alle gesammelten Wünsche wurden in den letzten Tagen an Regierungsrätin Renate Müssner übergeben.

Es ist erfreulich zu sehen, dass so viele unterschiedliche Wünsche geäußert wurden und dass sich die Besucher und Besucherinnen des Standes mit dem Thema Behinderung und den betroffenen Menschen auseinandergesetzt haben.

"sichtwechsel - Vernetzungsgruppe für Menschen mit Behinderung und Unterstützungsbedarf"

In der Gruppe sind folgende Organisationen und Amtsstellen vertreten: Das Amt für Auswärtige Angelegenheiten, das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, das Amt für Soziale Dienste, Fragile Ostschweiz, der Gehörlosen Kulturverein Liechtenstein, das Heilpädagogische Zentrum Liechtenstein, das junge Theater Liechtenstein, die Krebshilfe Liechtenstein, der Liechtensteiner Behinderten-Verband, die Liechtensteinische AHV-IV-FAK-Anstalten, die MS Regionalgruppe Oberrheintal/ Liechtenstein, das NetzWerk, das Ressort Soziales, das Schulamt, die Selbsthilfegruppe 'unanders', Special Olympics Liechtenstein, die Stabsstelle für Chancengleichheit, die Gruppe Trialog, der Verein Albatros und der Verein für Betreutes Wohnen.

Kontakt:

Ressort Soziales
Cornelia Marxer
T +423 236 61 79

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100716167> abgerufen werden.